

Großer Reitsport im Brunnenfeld Giengen

Der Reit- und Fahrverein Giengen hat am letzten Septemberwochenende traditionell zum großen Reit- und Springturnier auf die Reitanlage Brunnenfeld geladen. In den drei Turniertagen von Freitag bis Sonntag waren fast 700 Pferde mit Ihren Reiter/innen auf der Anlage und haben sich 20 großartige und spannende Wettkämpfe geliefert.

Bereits am Freitagvormittag durften die ersten Zuschauer bei hervorragenden Bedingungen ein internationales Starter/innen Feld mit hochinteressanten Jungpferde-Springprüfungen bewundern. Den Sieg in der Klasse A** sicherte sich dabei die 5-jährige Hannoveraner Stute Balou's Princess mit Ihrer Reiterin Felicitas Binder von der RSG Dettinger Alb. In der anschließenden Springpferdeprüfung der Klasse L setzte sich die ebenfalls 5-jährige Oldenburger Stute SMA Disney mit Mario Walter von der RSG Ostalb durch. In der folgenden Punktespringprüfung der Klasse L mit Joker durfte der heimische Reitverein die ersten Platzierungen seiner Reiterinnen bejubeln. Stefanie Scharpf-Mack sicherte sich mit voller Punktzahl auf Quiet Passion den 7. Rang, dicht gefolgt von Kim Katharina Ulrich auf Burberys du val Fleuri Z auf Rang 9, ebenfalls mit voller Punktzahl. Der Sieg ging in einer phantastischen Zeit von 50,18 an Hanna Borst von der RFV Jagstzell auf Concetta B3.



Im Stilspingwettbewerb waren am späten Nachmittag dann erstmals die Nachwuchsreiter/innen gefragt und konnten Ihr bereits hohes Können unter Beweis stellen. Der Reitverein Giengen durfte dabei den ersten Sieg beim Heimturnier bejubeln. Luisa Hoffmann gelang auf Ihrem Diamanto eine bravouröse Runde und sie sicherte sich mit einer Wertnote von 7,9 den ersten Rang. Auch Christina Rettenberger freute sich auf dem 5. Rang über Ihre erste Platzierung mit Ihrem Bretton Tiger.

Den Abschluss des ersten Wettkampftages bildete eine Punktespringprüfung der Klasse M* mit Joker. 4 Reiter/innen konnten bei diesem sehr anspruchsvollen Wettbewerb die volle Punktzahl erreichen und der Sieg ging in der schnellsten Zeit an Mario Walter auf Ducati 36. Mit Platz 5 durfte sich Stefanie Scharpf-Mack auf Nymoghen van ter Royen über eine weitere Platzierung freuen.

Der zweite Wettkampftag stand dann ganz im Zeichen der Dressur und im Giengener Dauerregen konnten die Reiter/innen für Ihre Leistungen nur bewundert werden. Sehr früh hatte Julia-Katharina von Platen von der PSV Ulm/Neu-Ulm Ihre Danielle 30 herausgeputzt und sicherte sich den 1. Platz

bei der Dressurpferdeprüfung der Klasse A. Weiter ging es mit einer Dressurprüfung der Klasse A*. In der ersten Abteilung ging dabei der Sieg an Don d'Amour mit Franziska Eikel von der SV Holzheim 1947 im Sattel. In der zweiten Abteilung ging die goldene Schleife an Marie Bareiß auf Planter's Punch H.

Anschließend war erneut der Nachwuchs gefragt und Lea Emilia Stark von der RV Zöschingen sicherte sich den ersten Platz im Reiterwettbewerb Schritt – Trab. Dann waren die Jüngsten an der Reihe und beide Führzügelwettbewerbe konnten die heimischen Reiterinnen gewinnen. Im ersten Wettbewerb setzte sich Mona Brühl auf Penny durch, bevor Ida Scherer auf Alaska den zweiten Umlauf für sich entscheiden konnte. Auch im anschließenden und durchaus anspruchsvollen Caprilli-Wettbewerb wussten die Mädels aus Giengen zu überzeugen. Lena Thierer auf dem frechen Ranger eroberte mit einer tollen Wertnote von 8,0 den dritten Platz. Auch Melina Brühl konnte auf Ihrer Finja Royal mit Platz 5 sehr zufrieden sein. Der Sieg ging an Anna-Lena Wild von der RFV Aalen-Sachsenfeld. Der Reitverein Giengen durfte sich an diesem Tag über strahlende Gesichter der Nachwuchsreiterinnen freuen.



Weiter ging es mit anspruchsvollen Wettbewerben und einer Dressurprüfung der Klasse L*. Der Sieg ging dabei an Margit Lober-Baudermann auf Zakando. Auch an diesem Tag war der abschließende Höhepunkt ein Wettbewerb der Kategorie M*. Der Sieg dieser Dressurprüfung ging dabei an Famous Face mit Julia Rettenmaier von der RFV Röhlingen mit einer sehr guten Wertnote von 7,8.

Am Sonntag übernahmen wieder die Springreiter/innen das Kommando. Lange wurde diskutiert, ob der Wettbewerb nach dem Regen vom Samstag überhaupt auf dem Außenplatz stattfinden kann. Die Entscheidung draußen zu bleiben stellte sich als absolut richtig heraus und der Platz wurde von Wettbewerb zu Wettbewerb immer besser.

Los ging es am Sonntag mit einer Stilspringprüfung der Klasse L und Stefanie Scharpf-Mack verpasste mit Call me Alan S auf Platz 2 und Call me Jack auf Platz 3 nur ganz knapp den Heimsieg. Die goldene Schleife sicherte sich mit einer Wertnote von 8,0 Nathalie Schreckenhöfer von der RFV Mögglingen auf Cristall B.

Nochmal übernahm der Nachwuchs die Regie und sage und schreibe 11 Reiterinnen glänzten mit einer fehlerfreien Runde im Standard-Springwettbewerb und zeigten Ihr bereits beachtliches Können. Melina Brühl war mit einer tollen Runde auf Ihrer Finja Royal unter diesen 11 Reiterinnen.

Aufgrund der überwältigenden Anzahl an Meldungen wurde die Stilspringprüfung der Klasse A* in zwei Abteilungen ausgetragen. Die Siege gingen dabei an Marie Bareiß von der RFG Deschenhof auf Planter's Punch H und N Nadja Haug auf DeLuna 6. Erneut wusste Luisa Hoffmann auf Diamanto zu überzeugen und verfehlte nur hauchdünn eine Platzierung in einem sehr starken Feld.

Bei trockenem und sehr angenehmen Herbstwetter nahmen die Anforderungen steig zu und Jana Kropp sicherte sich die goldene Schleife auf Dawina 58 in der Springprüfung A**. Für eine Platzierung musste man auch hier mit 0 Fehlern aus der Runde gehen. Dies gelang Caroline Roske bei Ihrem Heimspiel gleich mit zwei Pferden und auf Cashmake holte Sie sich nach einer phantastischen Runde Rang 4 und mit Diamanto auf Rang 9 eine weitere Schleife.

Kim Katharina Ulrich vom RFV Giengen war im L-Springen schnell unterwegs. Leider verhinderte ein kleiner Fehler eine weitere Platzierung. Auch bei diesem Wettbewerb musste man fehlerfrei bleiben und die gelang Melanie Klusik auf Soleil du coeur 4 in der schnellsten Zeit.

Die Anlage füllte sich am Sonntag immer mehr und die Spannung war vor dem abschließenden M-Springen und dem großen Preis der Stadt Giengen an allen Ecken der Anlage spürbar. Die Zuschauer/innen erlebten großen Reitsport und durften 3 fehlerfreie Umläufe bewundern. In einem hochkarätigen und internationalen Starterfeld konnte sich Stefanie-Scharpf-Mack mit den Besten Reiter/innen messen. Christoph Lieb hatte in einem sehr anspruchsvollen Parcours die besten Nerven und holte auf seinem Oldenburger Kevin Cool den Sieg im großen Preis von Giengen.

Das Team Roske blickt auf drei spannende und erfolgreiche Turniertage zurück, welche ohne schwere Stürze und Verletzungen über die Bühne gingen. Insbesondere mit Ihren Nachwuchsreiterinnen war Vera Roske dabei sehr zufrieden. Einen besonderen Dank sprach Joachim Roske an alle Sponsoren und helfenden Hände aus, ohne die ein solches Turnier nicht zu stemmen wäre. So konnte für die Zuschauer auch eine abwechslungsreiche Bewirtung angeboten werden. Nachdem der Fokus immer darauf liegt, Pferden und Reiter/innen perfekte Bedingungen zu bieten, wird der Fokus im nächsten Jahr auch darauf liegen, noch mehr Zuschauer anzusprechen und diesen tollen Sport, einer noch breiteren Masse zugänglich zu machen. Schließlich steht im Jahr 2023 das 10-jährige Turnier-Jubiläum des Teams Roske im Brunnenfeld Giengen an.



Bürgermeister Alexander Fuchs – Christoph Lieb auf Kevin Cool
und Joachim Roske mit dem Siegerfoto.

Bilder und Text - MB